

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 5/2025 vom 10. Februar 2025

In Dortmund gab's viel Gutes und sehr Gutes

Viele Erststarter beim Junior Jump'n'Run

Mit insgesamt 34 Jungen und Mädchen aus den Klassen U14, U12 und U10 startete die Olper Leichtathletik am Sonntag beim Dortmunder Hallensportfest Junior Jump'n'Run. Gemeldet waren ursprünglich sogar 44. Die aktuell umlaufenden Krankheiten hatten jedoch für die selten hohe Ausfallquote von 25 % gesorgt.



Erleichterung im Ziel nach spannendem 50 Meter Sprint: Annika (links) und Annabell (rechts)

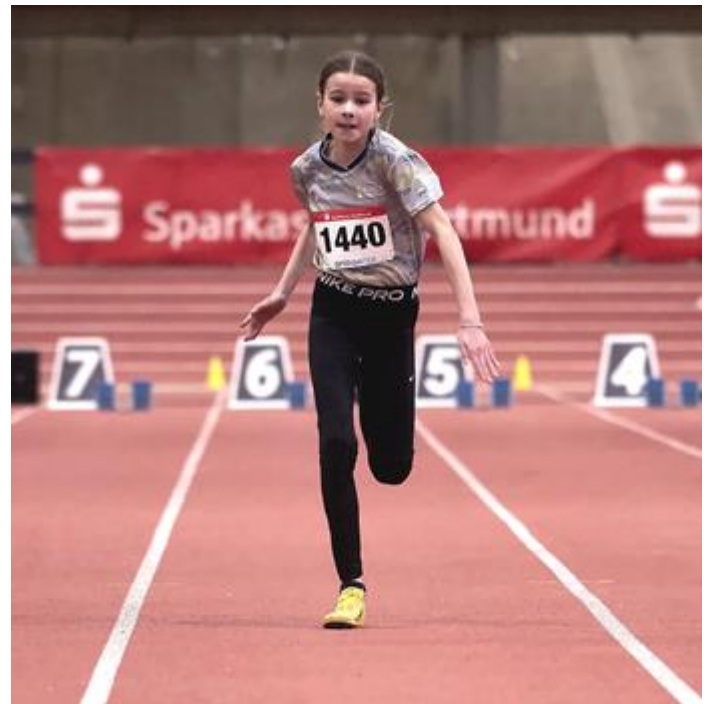
Für viele der jungen Athletinnen und Athleten war es der erste Start in solch einer Großhalle. Entsprechend groß war allgemein die Spannung und die Nervosität. Äußerst hilfreich war deshalb der Einsatz der jungen Nachwuchsbetreuer Alea Bremecker, Johanna Uelner, Mara Kipke, Jannik Hesse und Michel Kämpfer. Sie kennen die Kinder aus dem Training und bringen aus ihren zahlreichen Wettkämpfen eine Menge Erfahrung mit. So fühlten sich alle gut aufgehoben und konnten durchweg ihre besten Leistungen abfordern.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Und um es gleich vorweg zu sagen: Viele Leistungen waren gut, einige sogar sehr gut.

In den großen Teilnahmefeldern im Sprint und im Weitsprung, in denen regelmäßig zwischen 40 und 50 Athletinnen gegeneinander antraten, muss man sich erst einmal durchsetzen können. Zur Freude der Trainer und der ganz vielen mitgereisten Fans gelang dies öfter als gedacht, vor allem auch gegen die starke Konkurrenz aus den westfälischen Großvereinen.



Überzeugten im Sprint und auf der langen Strecke: Lotta Scheiwe und Elin Kieserling

Die große Überraschung in der Klasse W10 war Lotta Scheiwe. Als Neuling siegte sie im 8. Zeitlauf über 50 Meter überlegen in der Topzeit von 8,51 Sekunden. In der Gesamtwertung eroberte sie mit dieser Leistung Rang 12 unter 50 Starterinnen. 32 Mädchen gingen in Lottas Klasse an den Start über 800 Meter. Hier steigerte sich Lotta sensationell auf die Zeit von 2:56,32 Minuten und sicherte sich Rang 2 der Gesamtwertung. Ganz stark !! Dabei hat Lotta das Training der längeren Strecken nicht systematisch betrieben. Aufgefallen war den Trainern ihr Ausdauer talent beim Spiel Sekundenfangen in der Sporthalle.

BIGGE ENERGIE WÜNSCHT VIEL ERFOLG

Als starker Partner der Leichtathletik mit voller Energie für die Heimat.



Die zweite Athletin, die die eher seltene Kombination aus Kurzsprint und Mittelstrecke beherrscht, ist Elin Kieserling, Klasse W 11. Elin unterbot über die 50 Meter erstmals die „Schallmauer“ von 8 Sekunden und wurde mit 7,96 Sekunden Achte. Auch über die 800 Meter erzielte Elin Kieserling eine persönliche Bestleistung. Erstmals blieb sie unter der Marke von 3 Minuten und eroberte mit dem Ergebnis von 2:58,25 Minuten Rang 5 der Konkurrenz.

Weitere Topleistungen in der Klasse W 11 erzielten über die 50 Meter Frida Eisenkopf in 8,39 Sekunden auf Rang 19 und Annika Reichmann mit 8,49 Sekunden auf Rang 22. Zur besten Weitspringerin im Olper Lager avancierte über alle Altersklassen hinweg Frida Eisenkopf, W11, mit 3,63 Metern.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Mit sehr guten Zeiten in jeweils klug eingeteilten 800-Meter-Rennen fielen in der Klasse W 9 Hanna Dombrowe mit ihrem Ergebnis von 3:16,24 Minuten auf, sowie ihre Trainingskollegin aus der Gruppe B 3, Nele Kubina, mit dem Ergebnis von 3:32,78 Minuten.



Die Gruppe U 10, hinten mit den Betreuerinnen Alea, Johanna und Mara

Auch bei den Jüngsten gab es sensationelle Ergebnisse. In ihrem ersten Wettkampf in der Großhalle gewann Emilia Giunta Rubio den vierten Zeitlauf überlegen in 8,95 Sekunden und blieb damit unter der 9-Sekunden-Marke. Der Lohn war Rang 9 in der Gesamtwertung. Emma Kreik erzielte in der gleichen Klasse 9,18 Sekunden, Hanna Dombrowe 9,39 Sekunden und Nele Kubina 9,43 Sekunden.

Die beste Platzierung aller Olper Teilnehmerinnen im Sprint erkämpfte sich die Jüngste, Marie Althaus, Startnummer 1427. In der Klasse W 8 wurde sie in der Zeit von 9,75 Sekunden Siebte. Den achtbaren 7. Rang gewann Marie zudem im Weitsprung mit 2,44 Metern.

Weitere Ergebnisse:

<u>Name</u>	<u>Klasse</u>	<u>50 Meter</u>	<u>800 Meter</u>	<u>Weitsprung</u>
Karla Sasse	W 9	9,91 Sek.	4:00,05 Min.	2,41 Meter
Rabia Yilmaz	W 9	10,67 Sek.		
Esila El Batal	W 9	10,92 Sek.		1,90 Meter
Hanna Dombrowe	W 9			2,85 Meter
Nele Kubina	W 9			
Emilia Giunta Rubio	W 9			2,48 Meter
Emma Kreik	W 9		3:49,18 Min.	2,22 Meter
Martha Kämpfer	W10	9,52 Sek.		2,44 Meter

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Paul Schauerte, im Hintergrund Johann Hengstebeck, rechts Lukas Will

Besonders schlimm hatten im Vorfeld der Veranstaltung die vielen Krankheitserreger am Jungenlager genagt, so dass am Ende nur 3 Olper Teilnehmer übrig blieben. Diese schlugen sich jedoch wacker gegen die starke Konkurrenz mit den nachstehenden Ergebnissen:

<u>Name</u>	<u>Klasse</u>	<u>50 Meter</u>	<u>800 Meter</u>	<u>Weitsprung</u>
Paul Schauerte	M10	9,00 Sek.		2,52 Meter
Johann Hengstebeck	M10	9,81 Sek.		2,53 Meter
Lukas Will	M 9	9,83 Sek.		2,40 Meter

Zurück zu den Mädchen

Elin Kieserling	W 11			3,47 Meter
Frida Eisenkopf	W 11			
Annika Reichmann	W 11			3,55 Meter
Line Kubina	W 11	8,72	3:26,55 Min.	
Annabell Rötz	W 11	8,78		
Anni Arens	W 11	8,90	3:12,06 Min.	2,84 Meter
Lotta Malcher	W 11	9,08		
Anni Rapior	W 11	9,23		2,82 Meter
Frini Koch	W 11	9,25		2,85 Meter

Im Hochsprung der Klasse W 12 stellte Neele Schell ihre persönliche Bestleistung von 1,25 Meter ein. Über die nächsthöhere Höhe von 1,30 Meter scheiterte sie im dritten Versuch sehr knapp.

<u>Name</u>	<u>Klasse</u>	<u>60 Meter</u>	<u>Hochsprung</u>	<u>Weitsprung</u>
Neele Schell	W 12	10,18 Sek.	1,25 Meter	2,94 Meter
Hilda Kleine	W 12	10,45 Sek.		

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Die Gruppe U 14

Nicht im Bild ist Greta Hesse. Sie startete erstmals über die 60 Meter Hürden. Dabei zeigte sie sich technisch stark verbessert und kam als Vierte ihres Zeitlaufs in 13,60 Sekunden ins Ziel. Als einzige in ihrem Jahrgang startete Greta im 800 Meter Lauf. Hier kam sie jedoch nicht in die Nähe ihrer persönlichen Bestleistung, sicherlich geschuldet dem späten Start nach einem anstrengenden Wettkampftag.

<u>Name</u>	<u>Klasse</u>	<u>60 Meter</u>	<u>800 Meter</u>	<u>Weitsprung</u>
Bella Stamm	W 13	9,51 Sek.		3,45 Meter
Marie Luke	W 13	9,66 Sek.		3,55 Meter
Ida Schulte-Südhoff	W 13	9,89 Sek.		3,27 Meter
Mia Kipke	W 13	9,93 Sek.		3,01 Meter
Alisha Kovacevic	W 13	9,93 Sek.		
Lisa Will	W 13	10,06 Sek.		3,44 Meter
Greta Hesse	W 13	10,08 Sek.	3:24,80 Min.	
Jule Schmitz-Hertzberg	W 13	10,39 Sek.		3,35 Meter

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

6000 mm

750 mm

auto haus hunold Olpe · Wenden
Neuwagen · Gebrauchtwagen · KFZ-Meisterwerkstatt

Koch Werbetechnik
Am Bassenborn 5
57482 Wenden - Hünsborn
Tel. 02762 979733
koch-werbetechnik.com

Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.
§§ 12.07 und 106 des Urheberrechtsgesetzes vom 9. September 1965, Markus Koch.

Die nächsten Wettkämpfe

- Sa./So., 15./16.2.2025 Deutsche Hallenmeisterschaften U 20 in Dortmund
- Sonntag, 2.3.2025 Westfalenmeisterschaften U 14 in Paderborn
- Sonntag, 9.3.2025 Fun in Athletics in der Attendorner Rundturnhalle
- Sonntag, 16.3.2025 Troisdorfer Hallensportfest für die Klassen U10 und U12

Wir bitten freundlichst, sich über unsere Partner und deren Angebote zu informieren und bei den Kaufentscheidungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Hinweise hierzu befinden sich auf der Homepage www.skiclub-olpe.de.

Unter dieser Adresse sind auch alle Ausgaben der Montagspost abrufbar.